

Aus der Arbeit des Gemeinderates Sitzung vom 22.07.2021

Herr Bürgermeister Schurr eröffnete die öffentliche Gemeinderatsitzung vom 22.07.2021 und begrüßte die anwesenden Gemeinderäte, die Pressevertreter und alle Besucher. Einstimmig beschloss das Gremium die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Sanierungsmaßnahmen Theodor-Heuss-Straße“.

Bürgerfragen

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Baugesuche

- a) Langäckerstraße 10 + 12, Flst. 216/12, Wohnhausneubau mit Doppelgarage und Neubau Lagerhalle mit Wohnung - veränderte Ausführung mit Wintergarten, Technikraum und Pool.
Der Gemeinderat erteilte einstimmig sein Einvernehmen.
- b) Hofwiesengasse 3, Flst. 681/3, Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage.
Der Gemeinderat erteilte einstimmig sein Einvernehmen.
- c) Ölgarten 5, Flst. 41, 44, 44/2, Errichtung eines Geräteschuppens und Hackschnitzelbunker.
Der Gemeinderat erteilte einstimmig sein Einvernehmen.

Rückblick Gemeinderatssitzung vom 24.06.2021

1. Eingewachsene Straßenbeleuchtung

BM Schurr führte aus, dass die eingewachsenen Straßenleuchten an der Höniger Straße von den Stadtwerken freigeschnitten wurden.

2. Schrottsammlung

BM Schurr informierte, dass mit den Pfadfindern ein Termin für die Schrottsammlung gefunden wurde.

3. Videoüberwachung von öffentlichen Plätzen

BM Schurr sagte, dass bzgl. der Videoüberwachung von öffentlichen Plätzen noch Informationen eingeholt werden müssen.

4. Neue Mülleimer auf Gemeindegebiet

BM Schurr informierte, dass auf dem Gemeindegebiet einige neue Mülleimer aufgestellt wurden.

5. Zufahrt Feldweg „Im Trögle“

BM Schurr teilte mit, dass die Zufahrt vom Trögle in den Feldweg noch aufgezeichnet und getestet werden muss.

6. Schilder und Beleuchtung „Jane und Volkmar Klaus Weg“

BM Schurr gab bekannt, dass die weiteren Schilder für den „Jane und Volkmar Klaus Weg“ bestellt und Angebote für die Beleuchtung eingeholt wurden.

7. Keine Maskenpflicht auf dem Wochenmarkt

BM Schurr informierte, dass die Maskenpflicht auf dem Wochenmarkt aufgehoben wurde.

Erhöhung der Kindergartenbeiträge 2021/2022

Die kommunalen Spitzenverbände, Städtetag Baden-Württemberg und Gemeindetag Baden-Württemberg, haben zusammen mit den Kirchen und den beiden Landesverbänden für Kindertagesstätten die Empfehlungen zur Neufestsetzung der Elternbeiträge in Regelkindergärten erarbeitet. Die empfohlenen Richtsätze für das Kindergartenjahr 2021/2022 beinhalten eine Steigerungsrate von 2,9 % gegenüber den für 2020/2021

beschlossenen Beitragssätzen. Ausgangslage für die Erhebung der Elternbeiträge bleibt, dass landesweit weiterhin angestrebt wird, rund 20 % der tatsächlichen Betriebsausgaben (ohne kalkulatorische Kosten) durch Elternbeiträge zu decken. Im Jahr 2020 betrug der Kostendeckungsgrad coronabedingt nur rund 17 %. Bei der Erhebung der Elternbeiträge werden 11 Monatsraten zugrunde gelegt. Das Teegeld wird zusätzlich zum Elternbeitrag erhoben und beträgt bei allen Betreuungsformen seit 01.09.2016 monatlich 5 Euro. Der Elternbeirat hatte dem zugestimmt.

Einstimmig wurden die Elternbeiträge für den Besuch des Gemeindekindergartens Spraitbach für das Kindergartenjahr 2021/2022 auf Grundlage der Vorschläge der Verwaltung festgesetzt. Das Teegeld beträgt weiterhin 5 Euro im Monat.

Verlängerung der Schulsozialarbeit an der Grundschule Spraitbach

Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 30.01.2020 beschlossen, dass an der Grundschule Spraitbach eine Schulsozialarbeiterstelle mit einem Umfang von 50 Prozent eingerichtet werden soll. Diese Stelle konnte im Herbst 2020 besetzt werden. In der Sitzung des Ausschusses für Kinder, Schule und Betreuung vom 14.07.2021 hat Frau Seiler ihren Bericht zu ihrem Wirkungsfeld als Schulsozialarbeiterin vorstellen. Der Ausschuss für Kinder, Schule und Betreuung empfahl dabei dem Gremium die Fortführung der Schulsozialarbeit an der Grundschule Spraitbach.

Einstimmig beschloss das Gremium, die Durchführung der Schulsozialarbeit an der Grundschule Spraitbach mit dem Eltern-Kind-Zentrum WIPPIDU e.V. auf der bisherigen Grundlage zu verlängern. Die Verwaltung wurde beauftragt, den entsprechenden Förderantrag beim KVJS zu stellen und die weiteren Schritte einzuleiten.

Vergabe der Reinigung aller gemeindeeigenen Gebäude

Für die Gebäudereinigung der gemeindeeigenen Gebäude (Bürgersaal, Bauhof, Friedhof, Kindergarten, Grundschule, Sporthalle, Seniorenzentrum und Kulturhalle) wurden 12 Reinigungsfirmen im Ostalbkreis zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Bei der Gemeinde sind daraufhin 4 Angebote eingegangen.

Einstimmig vergab das Gremium die Reinigung der gemeindeeigenen Gebäude in Höhe von 13.413,04 € mtl. (inkl. 19%) an die Firma Kampa-Gebäudereinigung, Forststraße 23 aus 73529 Schwäbisch Gmünd. Dies bedeutet eine monatliche Einsparung gegenüber der aktuellen Situation von ca. 3.000€

Neubeschaffung eines Elektrofahrzeuges für die Verwaltung

Die Gemeinde Spraitbach ist ein Umweltbewusster Ort, der gerne mit verschiedenen Projekten für die „Gesunde Gemeinde“ etwas bewirkt. Trotzdem oder gerade deshalb müssen unsere Mitarbeiter für die Gemeinde mobil sein. Um dies zu vereinen, möchte die Gemeinde Spraitbach ein Elektrofahrzeug für die Dienstfahrten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung anschaffen. Es wurden sieben Angebote eingeholt, davon wurden drei ausgeschlossen.

Einstimmig beschloss das Gremium für die Dauer von vier Jahren einen Leasingvertrag für einen Opel Corsa 100KW Edition in Höhe von 237,56 Euro inkl. Mehrwertsteuer (monatlich) mit der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, 65428 Rüsselsheim abzuschließen.

Sanierungsmaßnahmen Theodor-Heuss-Straße

Die EnBW teilte mit, dass in der Sackgasse der Theodor-Heuss-Straße eine Gasleitung verlegt und die Dachständer abgebaut werden. Da die Straßenbeleuchtung der Gemeinde Spraitbach über die Dachständer versorgt wird, muss ein Straßenbeleuchtungskabel in der Erde mitverlegt werden. Zudem wurde festgestellt, dass der Kanal an vier Stellen in der Offenen Bauweise zu reparieren sei. Die Hauptwasserleitung soll in diesem Zuge mit Hausanschlussleitung bis ca. 1m hinter der Grundstücksgrenze erneuert werden. Weiter soll ein Vollausbau der Fahrbahn mit Randsteineinfassungen erfolgen. Die Planung und Koordination könnte

das Ingenieurbüro VTG Straub aus Donzdorf übernehmen. Die Kosten der Gesamtmaßnahme wurden auf ca. 240.000 Euro geschätzt. Dem Ausbau der Theodor-Heuss-Straße (Kanal, Wasser, Straßenbeleuchtung, Straßenausbau) entsprechend der Kostenschätzung des Ingenieurbüro VTG Straub und der Ausschreibung der Maßnahme wurde einstimmig zugestimmt.

Bekanntgaben

1.) Fertigstellung Kohlpark

BM Schurr teilte mit, dass die Fertigstellung des Kohlparks für Oktober vorgesehen sei.

2.) Kläranlage Spraitbach: Bewilligter Zuschuss für die Phosphatfällung

BM Schurr berichtete dem Gremium, dass die Gemeinde Spraitbach für die Phosphatfällungsanlage eine Förderzusage in Höhe von 507.000 Euro erhalten habe.

3.) Sitzungstermine 2. Halbjahr 2021 & Januar 2022

BM Schurr teilte dem Gremium die Sitzungstermine für das 2. Halbjahr 2021 und den Januar 2022 mit. Diese sind:

Donnerstag, 16.09.2021

Donnerstag, 28.10.2021

Donnerstag, 25.11.2021

Freitag, 17.12.2021

Donnerstag, 27.01.2022

4.) Tourismuskonzept

BM Schurr führte aus, dass für die Gemeinde Spraitbach ein Tourismuskonzept erarbeitet werden soll. Er bat die Fraktionen, jeweils ein bis zwei Vertreter zu benennen, die hier mitwirken möchten. Die Auftaktveranstaltung sei für den 01.09.2021 vorgesehen.

5.) Hauptversammlung Schachfreunde

BM Schurr informierte, dass die Hauptversammlung der Schachfreunde am Samstag, 24.07.2021 stattfinden wird.

6.) Einnahmen Geschichtspfad

BM Schurr teilte mit, dass die Einnahmen aus der Bewirtung für die Veranstaltungen rund um den Geschichtspfad für die Jugendförderung in den Vereinen vorgesehen seien.

7.) Neues Spielgerät für den Kindergarten

BM Schurr führte aus, dass für den Kindergarten ein neues Spielgerät angeschafft werden soll.

8.) Erschließungsarbeiten „Im Nassen“

BM Schurr informierte, dass drei Gewerbegrundstücke noch eine Erschließung benötigen. Die Gemeinde werde hier eine entsprechende Ausschreibung tätigen. Die Vergabe soll in der Sitzung im September erfolgen.

9.) Bundestagswahl

Bürgermeister Schurr teilte mit, dass für die Bundestagswahl aus den Reihen des Gremiums Wahlhelfer benötigt werden. Die Verwaltung werde hier mit den Gemeinderätinnen und Gemeinderäte in den nächsten Tagen Kontakt aufnehmen.

Anfragen der Gemeinderäte

1.) Baubeginn Sanierung Rathaus/Denkmal

GR Pommerenke erkundigte sich zum Start der Sanierung des Rathauses/Denkmal. BM Schurr teilte mit, dass man noch die Bewilligung des Ausgleichsstocks abwarte. Er denke, dass im Herbst begonnen werden kann.

2.) Fahrradwegverbindung zwischen Hegereute und Seelach

GR'in Kurz erkundigte nach dem Sachstand bezüglich der Fahrradwegverbindung zwischen Hegenreute und Seelach.

3.) Testzentrum

Auf Nachfrage von GR'in Kurz führte BM Schurr aus, dass das Testzentrum aktuell ruhe. Man habe eine Genehmigung für den Weiterbetrieb beim Landratsamt beantragt. Sobald die Fallzahlen wieder ansteigen, soll das Testzentrum wieder öffnen.

4.) Entwässerungsrinne

GR Ziegler erkundigte sich nach dem Stand der Bauarbeiten bzgl. einer Entwässerungsrinne im Bereich des Gasthauses Lamm. BM Schurr informierte, dass man hier noch auf Rückmeldung warte.

5.) Besichtigung Hospiz Schwäbisch Gmünd

GR Mord regte eine Besichtigung des Gmünder Hospizes an.

6.) Besichtigung der Kläranlage

GR'in Kurz regt eine Besichtigung der Kläranlage an.

Es schloss sich ein nichtöffentlicher Sitzungsteil an.